

Der Wirtschaftsrat (in Gründung)
Unternehmer für Solidarität zur Neugestaltung

Sehr geehrte Unternehmerkollegin,
sehr geehrter Unternehmerkollege,

erstmalig bedrohen - außerhalb von Kriegen - Entscheidungen der Politik unsere gesamte Wirtschaft und vernichten bereits zahlreiche Existenzen.

Aufgrund dieser prekären unternehmerischen Situation, aber auch prekären Situation aller Arbeitnehmer, stellt sich die Frage: Darf und kann das überhaupt möglich sein, dass die Politik, ohne die Wirtschaft einzubeziehen, solche weitreichenden Entscheidungen alleine trifft?

Die Verhältnismäßigkeit ist nach dem deutschen Grundgesetz ein wichtiges Element der Politik und auch viele Verfassungsrechtler sehen das bereits sehr kritisch, was jetzt geschehen ist.

Die zweite Frage lautet daher: Welche Möglichkeiten gibt es, dass die Wirtschaft als Gesamtorganismus in sich stärker und autonomer wird, um dann auch mit einer Stimme gegenüber der Politik zu sprechen, um einerseits die Wirtschaft zu schützen und andererseits die Politik bei solchen Herausforderungen zu unterstützen ?

Ein Ansatz für eine solche Möglichkeit kommt aus der Sozialwissenschaft und heißt "Dreigliederung des Sozialen Organismus". Das bedeutet in diesem Kontext vor allem die saubere und klare Trennung von politischen und wirtschaftlichen Entscheidungen und auch Kompetenzen.

Bereits vor 100 Jahren und in Folge des 1871 gegründeten deutschen Staatenbundes, wurde von Dr. Rudolf Steiner aufgezeigt, dass für eine gesunde Gesellschaft die Eigenständigkeit, Autonomie des „Geisteslebens“ (z.B. Bildung, Eigenständigkeit der Schulen und Universitäten), der Politik (das „Rechtsleben“, z.B. gesetzliche Auflagen) sowie des „Wirtschaftslebens“ (Eigenständigkeit in Wirtschaftsentscheidungen) in ihren jeweiligen Bereichen unbedingt gesichert werden muss.

Eine „Wirtschaftsregierung“, ein „Wirtschaftsrat“, vertritt dabei das Wirtschaftsleben autonom als Ganzes in Form einer "Korporation" mit einer autonomen Macht ähnlich des Staates selbst. Es werden somit eine Fülle von Gremien und Entscheidungskompetenzen aus der derzeit bestehenden Politik herausgelöst.

In diesem Sinne suchen wir Sie - als wache „Geister“- für die solidarische Neugestaltung unseres Wirtschaftslebens.

Die weiteren, bereits geplanten Schritte besprechen wir gerne gemeinsam mit Ihnen. Ihr Interesse vorausgesetzt, können Sie uns unmittelbar kontaktieren!

Herzliche Grüße,

Dr. Uwe Forgber